



Haupt- und Finanzausschuss am 17.10.2017		öffentlich		
Nr. 8 der TO		Vorlagen-Nr.: FB 2/777/2017		
Dez. I	FB 2: Finanzen	Datum: 20.09.2017		
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Haupt- und Finanzausschuss	17.10.2017		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

Budgetierung Haushalt 2017, Zwischenbericht 15. August 2017, Budgetbericht

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Zwischenbericht zur Ausführung des Haushaltes 2017 zur Kenntnis.

II. Rechtsgrundlage:

GO NW, Zuständigkeitsordnung des Rates, § 9 Haushaltssatzung

III. Sachverhalt:

Nach den Budgetierungsrichtlinien zum Haushalt 2017 haben die Produktverantwortlichen in der Verwaltung zum Stichtag im September einen Zwischenbericht über die Ausführung des Produkthaushaltes abzugeben. Der Fachbereich Finanzen erstellt auf der Grundlage der Berichte der Produktverantwortlichen einen Gesamtbericht.

Das Ergebnis des Zwischenberichtes zeigt, dass sich die Produkte weitgehend planmäßig entwickeln. Wesentliche Ausnahmen sind Mindererträge bei den Landeszuweisungen für Asylbewerber, Mehrerträge bei der Gewerbesteuer sowie Minderaufwendungen bei den Leistungen für Asylbewerber.

Im Ergebnishaushalt ist mit einer Verschlechterung von ~ -0,9 Mio. € zu rechnen, sofern es bei der derzeitigen Entwicklung bleibt. Die Gesamtergebnisrechnung würde demnach mit +1,3 Mio. € abschließen (gegenüber der Haushaltsplanung mit +2,2 Mio. €).

Im Einzelnen wird auf den als Anlage beigefügten Zwischenbericht verwiesen.